



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 23.02.2023 bis 24.02.2023

Versuchter Kabeldiebstahl

Burg, Gartenstraße, 22.02.2023, 16:00 Uhr bis 23.02.2023, 07:36 Uhr

Unbekannte Täter haben vom Bauzaun im genannten Zeitraum eine Schelle gelöst. Gelangten so auf das umzäunte Baugelände und durchtrennten ein unter Spannung gestandenes Kabel. Als die Arbeiter am Donnerstagmorgen ihre Arbeit beginnen wollten, wurde der Sachschaden festgestellt. Die Polizei sicherte Spuren und nahm eine Strafanzeige auf.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- und Fahrzeugbewegungen geben können werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg (03921/920-0) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Burg, Magdeburger Chaussee, 23.02.2023, 14:35

Der 35-jährige Fahrer eines Volkswagen Bora befuhr in Burg die Magdeburger Chaussee in Richtung Magdeburger Straße. Die 40-jährige Fahrerin eines PKW Ford fuhr vor dem Volkswagen. Auf Höhe der Hausnummer 25 hielt sie an und der Nachfolgende fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Präventionsveranstaltungen zur mobilen Nutzung des Internets

Güsen, Grundschule, Abendveranstaltungen am 20, 21 und 22.02.2023

Kinder und Jugendliche nutzen immer früher und selbstverständlicher die digitalen Möglichkeiten, um mit Freunden über Messenger oder Chats zu kommunizieren. Durch die zunehmende mobile Nutzung des Internets über das Handy und andere tragbare Geräte wird diese Entwicklung unterstützt. Aber sehr häufig fehlt den Kindern und Jugendlichen ein vernünftiges Umgangsverhalten der Nutzung dieser digitalen Möglichkeiten. Aus diesem Grund wurden im Rahmen von drei Schüler- und Eltern-Abenden Präventionsveranstaltungen zum Thema Cyber-Mobbing in den vierten Klassen des Grundschulzentrums Elbe-Parey, Sitz Güsen, durch die Regionalbereichsbeamtin Polizeihauptmeisterin Nadine Mittag durchgeführt.

An allen drei Abenden wurde anhand eines Filmes das Thema aufgearbeitet und die grundlegende Problematik von Cyber-Mobbing kennengelernt.

Es wurden mögliche Motive der handelnden Personen reflektiert, über Strafzusammenhänge und Vorbeugungsmaßnahmen gegen Cyber-Mobbing informiert und diskutiert.

Insgesamt nahmen 38 Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern an den Veranstaltungen teil. Organisiert wurden die Abende durch die Klassenlehrerinnen der vierten Klassen.

Im Auftrag

PHM Eismann



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de